



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umwelt- und Agrarausschuss
- L 212 -

Kiel, 15. März 2012
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1148
Fax (0431) 5300 4 1180
Umweltausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

47. Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses

*am Mittwoch, dem 14. März 2012,
im Sitzungszimmer 139 des Landtages*

Beginn: 13:05 Uhr

Der Ausschuss nahm einen Bericht der Landesregierung zu der **Absicht Dänemarks, ausgeförderte Erdgas- und Erdöllagerstätten für CO₂-Speicherzwecke anzubieten**, entgegen, an den sich eine Diskussion anschloss. Die Diskussion soll in der nächsten Sitzung fortgesetzt werden.

Die vorliegenden Anträge zum Thema **Antibiotika-Einsatz in der Tierhaltung** - Antrag der Fraktion der SPD, [Drucksache 17/2065](#), Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE, [Drucksache 17/2204](#) und Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, [Drucksache 17/2163](#) - wird der Ausschuss gemeinsam mit dem Bericht der Landesregierung über die landwirtschaftliche Nutztierhaltung in Schleswig-Holstein in seiner nächsten Sitzung beraten.

Der Ausschuss schloss die Beratungen zu dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, **ELER-Mittel für Schleswig-Holstein effektiver ausrichten und sichern**, [Drucksache 17/2167](#), ab. Er empfahl dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und SSW gegen die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE, den Antrag [Drucksache 17/2167](#) abzulehnen, mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW, die aus [Umdruck 17/3575](#) ersichtliche Beschlussempfehlung zu übernehmen und ihr zuzustimmen, sowie mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP, DIE LINKE und SSW bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die aus [Umdruck 17/3711](#) ersichtliche Beschlussempfehlung zu übernehmen und ihr zuzustimmen mit der Maßgabe, dass das Wort „Septembersitzung“ durch die Wörter „Januar-Tagung 2013“ ersetzt wird.

Ebenfalls abschließend beriet der Ausschuss den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, **Chancen der EU-Fischereireform 2013 für Schleswig-Holstein nutzen**, [Drucksache 17/2162](#). Er empfahl dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE bei Enthaltung der Fraktion der SPD, den Antrag [Drucksache 17/2162](#) abzulehnen. Mit den Stimmen der

Fraktionen von CDU, SPD, FDP und SSW bei Enthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE empfahl er dem Landtag, eine im Ausschuss vorgelegte und vom ihm geänderte Beschlussempfehlung zu übernehmen und ihr zuzustimmen.

Die antragstellenden Fraktionen von CDU und FDP zogen den Antrag [Drucksache 17/1784, Errichtung eines Bundesträgers der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung](#), zurück.

Dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss empfahl der Ausschuss einstimmig, den **Bericht der Enquetekommission „Chancen einer verstärkten norddeutsche Kooperation“** [Drucksache 17/2230](#), zur Kenntnis zu nehmen.

Ebenfalls abschließend behandelte der Ausschuss den Antrag der Fraktion der SPD, **Verbraucherinformationsgesetz umgehend verbraucherfreundlich reformieren**, [Drucksache 17/883](#), sowie den Antrag der Fraktion des SSW, **Einführung einer Qualitätskennzeichnung von Lebensmittel- und Gastronomiebetrieben in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 17/901](#). Im Einvernehmen mit dem jeweiligen Antragsteller empfahl der Ausschuss dem Landtag einstimmig, die Anträge für erledigt zu erklären.

Schluss: 14:50 Uhr

gez. Petra Tschanter